

Drei Jahre Wurfsendungen

Ein Rückblick auf Ein- und Auswurf (Ursendung)

Präsentiert von Hermann Bohlen

Hermann

Guten Abend, liebe Hörerinnen und Hörer!

Am 13. September 2004 geschah etwas Unglaubliches: Bei Deutschlandradio Kultur wurde zum ersten Mal Werbung gesendet. Und zwar gleich richtig dreist: Nicht einzelne, verschämte Werbesendungen, sondern ganze Werbeblöcke. Diese Werbeblöcke tauchten obendrein nicht zuverlässig, wie es sich für ein Staatsprogramm gehören würde, vor oder nach den Nachrichten auf, sondern sie wurden unangemeldet mitten ins Programm gestreut. Man konnte sich ihnen nicht entziehen. Man konnte sie aber auch nicht festhalten. Denn so flink, wie sie gekommen waren, waren sie auch schon wieder weg.

Einspielung

[Klingel]

Hermann

So melden die sich an.

[Schritte, Gegensprechanlage "Wurfsendung, Tür auf!!" Ich öffne.]

Wurfsendungs-Jingle

Mit Hermann Hoffmann Orgel-Jingle (LP "Eine kleine Lach-Kammermusik... von und mit Hermann Hoffmann, Philips Stereo 843 981 PY) und mein Trailer "An"

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

Butzmann, "Singfische", 00:40

Jingle

Mein Trailer "Ab": Das war eine Wurfsendung – zur freundlichen Beachtung!

Hermann

Vorlesen!

Zitator

Wurfsendungen sind kleine, unadressierte, maximal 45 Sekunden lange Hörsendungen variablen Inhalts, die über das Programm von Deutschlandradio Kultur an alle Haushalte verteilt werden.

Hermann

So lautet die offizielle Definition. Die Frage ist natürlich, wofür eigentlich geworben wird. "Singfische", würde ich mal sagen, werben für's Tonband. Ohne Tonband wäre Frieder Butzmann dem Gesang nicht auf die Schliche gekommen. Darüber hinaus gilt für *Singfische* wie für alle anderen Wurfsendungen ein und derselbe Werbeauftrag: Geworben wird am helllichten Tag für das Hörspiel in dunkler Nacht, geworben wird für den Radioapparat an sich, für seine Möglichkeiten, gestalteten Klang.

Jingle

Hermann Hoffmann Jingle 00:08

Hermann

Ich habe hier eine recht nette Aufgabe ergattert: Ich darf heute abend mit Ihnen dieses kleine Jubiläum feiern: Drei Jahre Wurfsendungen! – – Bleiben Sie sitzen, hören Sie nicht wie ich schwitze? Ich habe hier einen ganzen Sack voller Wurfsendungen, abgelehnter Wurfsendungen, nie realisierter, durchgefallener, aber auch gesendeter, erfolgreicher, beliebter Wurfsendungen. Aus diesem Sammelsurium werde ich das eine oder andere Stück spielen. So ...

Jingle

(Achtung, Wurfsendung!)

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

"Teppichboden" von Frieder Butzmann, 00:37

Jingle

Das war ... zur freundlichen Beachtung!

Hermann

[gruschtel kram] Schönes Ding: Eine Musikkassette! Eingesandt in einer gelben Kassettenhülle. Von der Freundin von Rita Pfleger, Hannelore.

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

"Dudu" von Rita Pfleger, 00:35

Hermann

"Dudu", Werbung Nummer 7 aus einer Serie von Wurfsendungen von Rita Pfleger, eingereicht von ihrer Freundin Hannelore, vielen Dank. Frau Pfleger hat schon mal was absolut richtig gemacht, was zur Form der Wurfsendung dazu gehört: Sie hat eine ganze Serie entwickelt: Letzte Bohne, Kinder, Bulli, Crash, Ruckzuck, Schwapp, Dudu und Gurgi

Wurfsendung

Schiefel-Mozart, t 41, Sonate schnell leicht, 00:14

Wurfsendung

Dany Bruder, "Entstehung eines Tinitus" , 00:41

Einspielung

[Klingel, Schritte, Gegensprechanlage "Wurfsendung, Tür auf!!"]

Wurfsendung

Neue Bohlen-Wurfsendung: Komponistenbattle, 00:27

Jingle

"Hermann-Hoffmann-Orgel2" (LP "Eine kleine Lach-Kammermusik... von und mit Hermann Hoffmann, Philips Stereo 843 981 PY), 00:07

Wurfsendung

Bohlen-Wurfsendung: Marktforschung(3), 00:49

Hermann

Wurfsendungen müssen einen ziemlich brillanten Sound haben. Das ist keine Schikane, das ist Notwendigkeit; wenn die Hörer nur wenige Sekunden Zeit haben, sich in etwas einzuhören, dann muss es einfach ziemlich brillant klingen, damit man was versteht. Daher hat es Original-Ton in den Wurfsendungen auch immer etwas schwerer.

Wurfsendung

Wurfsendung Luncke-Schäfer "Amerika". 00:39

Wurfsendung

Wurfsendung Bohlen, "Männer über 40", 01:06 (ext. Version)

Einspielung

(Hörer-Reaktionen)

Wurfsendung

Dany Bruder, "Ich hab' n Tinitus", 00:23

Wurfsendung

Bohlen-Wurfsendung "Marktforschung (2)", 01:12 (ext. Version)

Einspielung

Jingle "ab" (Bohlen)

Hermann

Die Sendeform *Wurfsendung* hat irgendwie den Nerv der Zeit getroffen. So viel Hörerpost! So viel Initiative! Sie können sich nicht vorstellen, wer sich von den Wurfsendungen alles animiert fühlt, seine Passivität abgestreift und mindestens eine eigene Wurfsendung produziert hat.

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

Katharina Greve, "Sterneneier", 00:13

Hermann

Um Ihnen einen Begriff zu geben vom Ausmaß der entfesselten Leidenschaft:

Einspielung

Hörerreaktionen, Emails von Hörern, mit Moderator 01:01

Einspielung

Hermann-Hofmann-Schweineorgel-Jingle 00:07

Hermann

Selbst bei denen, die hier im Radio arbeiten, die also schon alles Mögliche gehört haben und traditioneller Weise nicht zu den allerheftigsten Reaktionen auf Erzeugnisse des eigenen Hauses neigen, selbst bei denen hat das Konzept Wurfsendung eingeschlagen. Zur Prüfung auf seine Verwendbarkeit in einer Wurfsendung wurde von Herrn Bredel dieser O-Ton eingesandt.

Einspielung

O-Ton "Grüne Woche" von Herrn Bredel, 00:30

Wurfsendung

Pigor, "Rumdrehen", 00:43

Hermann

In den vergangenen 3 Jahren sind dank Wurfsendung Kontakte quer durch alle Ressorts im Hause Deutschlandradio Kultur entstanden, man trifft sich abends im Wurfsendezentrum, bringt CDs vorbei mit selbstgemachten Würfeln und stellt Skizzen für neue Serien zur Diskussion.

Einspielung

"Telefonzentrale1", 00:30

Hermann

Selbst die Telefonzentrale des Senders ist involviert.

Zitator

Sehr geehrte Mitarbeiter,
wem gehört das Fahrzeug BMW Berlin E D 4 7 9 6. Im Wagen befindet sich aller Wahrscheinlichkeit nach sein Zündschlüssel.

Jingle**Hermann**

Von der Telefonzentrale gehen fast täglich per Intranet Haiku-artige Kurz-Gedanken aus.

Einspielung

"Telefonzentrale2", 00:21

Zitator

Der Fiesta Berlin K X 6 6 5 3 hat sein ILcht noch zu brennen.
Freundliche Grüße die Telefonzentrale.

Hermann

Sinn für Poesie muss auch dem "Kontrolldienst" attestiert werden, wenn er abends, nach der nervenaufreibenden Kontrolle, noch Nachrichten in Umlauf bringt wie diese:

Einspielung (mit Musik Herbie Mann, Album "Stone Flute", Atlantic 40053, track "Don't you know the way", 00:29)

"Telefonzentrale3" 00:29

Zitator

Sehr geehrt Damen und Herren! Im schwindenden Tageslicht ist aufgefallen, dass vor dem Funkhaus ein Fahrzeug mit eingeschaltetem Licht steht. Der PKW besitzt das amtliche Kennzeichen Berlin – A C 3 7 3 8. Er gehört aller Wahrscheinlichkeit nach zum Sender.

Hermann

Höchstes Wurfende-Feeling vermittelt Ihnen, liebe Hörerinnen und Hörer, auch dieser Brief:

Einspielung

"Kontrolldienst Leiter", 00:32

Zitator

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Deutschlandradio ist verpflichtet, in regelmäßigen Abständen die Funktionssicherheit seiner Leitern zu überprüfen. Bitte teilen Sie mit, wo sich bei Ihnen welche befinden. Am 5. April wird eine fachkundige Firma im Funkhaus unterwegs sein und die Prüfungen vor Ort vornehmen. Bitte alle Leitern zur Prüfung benennen. Spätere Benutzung ungeprüfter Leitern könnte im Fall eines Unfalls schwierige Haftungsfragen aufwerfen. Beste Grüße!

Einspielung Katharina Greve: Sterneneier, 00:13

Jingle

Hermann-Hoffmann-Jingle 00:07

Wurfsendung

Berner, "KassiererIn", 00:46

Hermann

Jetzt möchte ich mal den Mann zu Wort kommen lassen, der das Projekt "Wurfsendung"

initiiert hat, den Kulturchef von Deutschlandradio. Anlässlich der 1000. Wurfssendung am 25. September hat er im Tagesprogramm ein bisschen aus dem Nähkästchen geplaudert, das hab ich mitgeschnitten: Guten Abend Wolfgang Hagen, was haben Sie früher gemacht?

Einspielung 00:13

[Dr. Wolfgang Hagen] Ich war, bevor ich hier Kulturchef wurde, mal Leiter eines Pop-Programms. Und da gibt's ja immer diese Werbejingle. Die gibt's ja bei uns nicht im Deutschlandradio Kultur Programm, wir sind Staatsvertrag konform werbefrei.

Hermann

Stimmt, das wollen wir gleich mal ändern, hier kommt echte Werbung, Augenzwinkern frei, aufjepasst:

Einspielung

Manipulierte Werbung, "Lügen1" (00:20) und "Frauenportal" (00:25) aus dem Wettbewerb "ARD-Werbung 2001", Top 100

Hermann

Das war der Werbeblock, weiter mit Dr. Hagen:

Einspielung

[Dr. Wolfgang Hagen] Wir sind Staatsvertrag konform werbefrei. Das gilt aber nicht für alle öffentlich-rechtlichen Sender, und die haben solche Werbejingle-Pakete. ... und es gab, muss ich zugeben, Sendungen in meinem Programm, da fand ich diese Werbeblöcke am besten.

Hermann

Aha ... Also ich fand es jetzt ganz schön schwer – fast eine Kasteiung –, Werbung zu finden, die es mit den Singfischen und Sternen-Eiern in meiner Sammlung hier [gruschtel] aufnehmen kann. Und das, obwohl ich in dieser Kiste auch mehrere CDs mit den Top-100 Funk-Werbespots gefunden habe. Was machen die eigentlich in dieser Kiste, wer hat die denn da reingelegt? Vielleicht zu Schulungszwecken? Ich muss mal recherchieren.

Einspielung

Manipulierte Werbung, "Lügen2" (00:31) aus dem Wettbewerb "ARD-Werbung 2001", Top 100

Einspielung

[Dr. Wolfgang Hagen] Und es gab, muss ich zugeben, Sendungen in meinem Programm, da fand ich diese Werbeblöcke am besten und habe gedacht, das kann doch nicht wahr sein, dass uns diese Kommerz-Heinis vormachen, wie man im Radio erzählt. Und das hab ich dann irgendwann mal auf einer Hörspieltagung gesagt [...] und die Werbung ist mit Verlaub auch eine literarische Gattung, das sollten also Hörspielmacher sich zueigen machen, das haben sie gemacht und wir machen's jetzt drei Jahre und –

Hermann

Und jetzt weiß ich, wer die Werbe-CDs in den Karton gelegt hat.

Trenner [Bass-Lauf vom Beginn der Sven-Lager-Wurfsendung)

Zitator

Liebes D-Radio!

Vor längerer Zeit gab es eine Wurfsendung, in der es um "Genaugenaus" ging. Zum Zeitpunkt der Sendung war die wunderbare Beziehung zu meiner Freundin gerade in ihren Anfängen. Über die Genaugenaus haben wir seinerzeit herzlich gelacht [...] kann das "Genaugenau" nicht finden, können Sie mir bitte helfen? Dank vor Voraus und freundliche Grüße aus dem sonnigen Hamburg.

Wurfsendung

Lager "Genaugenau", 00:24

Trenner

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

Plamper, Ohm, Kantate: "Kantomias trifft Bob Marley" 00:59

Hermann

Manche Wurfsendungen sind aus großen, einstündigen Hörspielen entstanden: Einfach klein geschnitten. Es gab aber auch den umgekehrten Weg: Aus Wurfsendungen wurden einstündige Hörspiele. Was wir gerade hörten – wieder eine Welturaufführung – hat diese Richtung genommen. Paul Plamper, P.R. Kantate und Robert Ohm produzierten eine Serie von Wurfsendungen mit dem Superhelden "Kantomias". Davon wurde nicht ein Stück gesendet, was den Schwung der Autoren aber auch nicht bremsen konnte. Sie vertrauten ihrer Figur und bastelten eine neue, opulenter Kantomias-Geschichte, ein einstündiges Hörspiel. Und das wurde in der ARD rauf und runter gespielt. Der Prototyp aber, diese Wurfsendungen auf dieser CD, die ich jetzt in der rechten Hand halte, dieser Prototyp lag unveröffentlicht in dieser Schatzkiste

Zitator

Warum musste er so lange in der kalten dunklen Karton-Gruft ...?

Hermann

Wenn ich das wüsste ...

Wurfsendung

Ammann, "Insektenteile", 00:27

Hermann

Wolfgang Hagen nennt noch ein weiteres Kriterium für die gelungene Wurfsendung:

Einspielung

Wolfgang Hagen 00:17

Wenn man jetzt einen Werbeblock ohne Produkt macht, was bleibt dann übrig? – Die Kunst, einen Werbeblock zu machen. Er darf keinen Inhalt haben, also er darf nie sagen, das ist jetzt ein Witz oder das war jetzt 'ne Bemerkung. Also wir sprechen intern auch von der semantischen Offenheit.

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

Julian Klein "Vogel" 00:42

Hermann

Julian Klein hat in seiner soeben Welt-erstaufgeführten Wurfsendung demonstriert, was semantische Offenheit bedeutet. Um alle verwertbaren Spuren zu tilgen, hat er seinem Stück auch noch den Titel "Mitgliederversammlung der Akademie der Künste" verweigert. Schlicht und schelmisch zugleich nannte er es einfach "Vogel".

Einspielung

Neue Bohlen-Wurfsendung "Blatt & Vogelpieps" 00:41

Wurfsendung

Weber, "Du äst misch nicht mehr lieb", 00:48

Wurfsendung

Schiefel-Mozart, t 41, Sonate schnell leicht, 00:14

Jingle/Trenner (offizieller)

Hermann

Wenn Wolfgang Hagen Inventor der Wurfsendung war – den Namen Wurfsendung habe ich ihr übrigens gegeben – dann sollten wir Nathalie Singer als Atomkraftwerk und Mastermind dieser Kunstform ansprechen. Sie hat das Projekt von Anfang an gemanagt und kürzlich – nachdem sie es als Wurfende-Botschafterin an den britischen und dänischen Rundfunk weitervermittelt hat, an Julia Tieke übergeben. Auf einer öffentlichen Veranstaltung des Südwestrundfunks erklärt sie dem Moderator Wolfram Wessels die Wurfendemechanik.

Einspielung SWR Dschungel, Hörspieltage Karlsruhe 2006, 02:56

[Nathalie Singer erklärt den Wurfgenerator.]

Wurfsendung

Bohlen, "Sam" 00:28

Einspielung SWR Dschungel, Hörspieltage Karlsruhe 2006, 01:38

(Wolfram Wessels: Hermann Bohlen, kurze Frage: Wie entsteht denn so eine Kurzform?
Bohlen: Mein Freund konnte nur ...)

Wurfsendung

Bohlen, "Marktforschung1", 00:54

Einspielung erst nur Musik von der LP "Tom und Jerry" ("Tom und Jerry 1, präsentiert von Ilse Werner", Poly Stereo 2961009.), dann dazu Text "Tom und Jerry" von Katharina Greve, dann ein Zusammenschnitt des Hörspiels von Seite 1, track 1, insgesamt 02:45

Hermann

Das war "Tom und Jerry", zwei brutale Typen, ein Hommage von Katharina Greve. Die Musik habe ich dazu gemischt – hier mit meinem Mischer. Sie hörten die Titelmelodie des gleichnamigen Hörspiels, gefolgt von einem Ausschnitt der Hörspielproduktion gleichen Titels mit der sensationellen Ilse Werner als Erzählerin, empfohlen ab 5 Jahren.

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

Butzmann, Anfang von "Wurfsendung", 00:05

Hermann

Nach dem ausgedehnten Ausflug ins Disneyland geht's jetzt wieder los mit: www.Wurfsendungen.de Doppelpunkt, Frieder Butzmann, slash, abgelehnte Wurfsendungen, slash, Abteilung Selbstreferentialität:

Wurfsendung (bisher unveröffentlicht)

Butzmann, "Wurfsendung", 00:37

Wurfsendung

Dusche, "Kobayashi - Wanderungen", 00:47

Trailer offizieller

Wurfsendung ab

Wurfsendung

Luncke/Schäer, "Venedig", 00:45

Hermann

Als das mit den Wurfsendungen vor drei Jahren losging, tauchte natürlich die Frage auf: Wer produziert den oder das Jingle? Es ist nämlich so: wenn man einmal ein Jingle untergebracht hat, der jeden Tag einige Male läuft, dann hat man ..., könnte man ... Naja dann kann man jedenfalls erstmal die Beine hochlegen. Also bastelte ich schnell ein Jingle zusammen.

Einspielung Trailer

Hermann

Die offizielle Kennung haben Sie doch im Ohr, oder? Na ich spiel sie noch mal ... Ach nee, dann verdient der schon wieder. Spiel ich lieber jetzt was anderes.

Einspielung anderer Jingle

Hermann

Noch mehr Autoren bzw. Musiker versuchten ihr Glück bei den Jingles

Einspielung anderer Jingle

Hermann

Das Rennen gemacht hat schließlich:

Einspielung

Offizielles Wurfsendungs-Jingle

Hermann

Aber jetzt sagen Sie doch mal: Welcher ist besser?

Einspielung

Bohlen-Jingle

Wurfsendung

Görg, "Schöner Georg, 00:37

Trenner

Wurfsendung

Lager/Naters "Klingeltöne", 00:49

Jingle offiziell

Wurfsendung

Bohlen, "Marktforschung2" 01:07 (ext. Version)

Hermann

Die der Wurfsendung zugrunde liegende Idee hat Vorläufer oder Vorgänger im Hörspiel-Untergrund. Dort ist sie jedenfalls schon mal von einigen hellen Köpfen gedacht worden, hören wir einen an, ein Duo:

Einspielung aus "Neben der Spur" von Judith Lorentz und Hermann Bohlen, 00:29
(Ingo Kottkamp und Holger Schulze)

Hermann

Sieben Jahre alt ist dieser Interview-Fetzen. Zu hören sind Ingo Kottkamp und Holger Schulze, damals noch kleine Hörspielfrickler, die sich mit einem wunderbaren Stück am Plopp-Hörspiel-Wettbewerb beteiligt hatten. Der eine ...

Zitator

Ingo Kottkamp

Hermann

... richtig, danke...ist heute Redakteur für Feature in diesem Haus, und der andere ...

Zitator

Holger Schulze ...

Hermann

... ist heute Professor – an der UdK.

Und Nathalie Singer ist jetzt Professorin für Experimental-Radio in Weimar.

Zitator

Die Beschäftigung mit der Wurfsende-Form birgt gewisse Risiken.

Hermann

Wollen Sie mir Angst machen oder was?

Einspielung SWR Dschungel und DLR mit Hagen u.Julia. Alles zusammen 01:01

Wolfram Wessels: Inwieweit nähert sich das Kulturradio damit dem Formatradio an – mit der Propagierung von Kurzbeiträgen?

Hermann: Och, wir brauchen keine Angst zu haben vor Kurzbeiträgen.

DLR Moderator: Was braucht man unbedingt für eine Wurfssendung?

Hermann: Och, weiß nicht ...

Hagen: Phantasie, literar. Gespür [...]

Moderator: Was braucht man überhaupt nicht für eine Wurfssendung?

Hermann: Och,ich weiß nicht – wir brauchen keine Angst zu haben vor ...

Wolfram: Das war ein wunderbares Schlusswort: Wir brauchen keine Angst zu haben, wir brauchen ... [Loop]

Einspielung Musik: Tom und Jerry – Motiv. 00:15

Hermann

Haben Sie immer noch Angst? ... Lachen sagt man doch eine befreiende Wirkung nach, und da wäre es vielleicht angezeigt ...

Wurfssendung

Lorentz-Steffenhagen "gescheiterte Erzählung eines Witzes", 01:12

Jingle

... zur freundlichen Beachtung.

Musik

"Ein Mann lacht"

Hermann

Ok, jetzt haben wir, glaube ich, alle Ängste beseitigt, vorm Einschlafen, vor der Nacht – aber auch vor der Wurst-Sendung, vor Papa. Zeit, auf Wiedersehen zu sagen, gute Nacht, ich danke für Ihre Aufmerksamkeit. Bleiben Sie der Wurf-Sendung gewogen, die sollen übrigens bald auf CD rauskommen, im Frühjahr ist es so weit, ich konnte mich leider nicht vor allen Autorinnen und Autoren verneigen, deren Talent diese Feierstunde geschmückt hat, Grüße an alle, und die Fortsetzung des guten Werks, das braucht Liebe, und das braucht Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, Ihre Aufmunterung und niederschmetternde Kritik!

Einspielung Hörerin

Steffel, Berlin, ich schalte aus, sobald ich in Reichweite bin, furchtbar.

Musik

"Ein Mann lacht"